



Ankündigung: Regionaler Videogottesdienst am 24. März aus Bielefeld

Westdeutschland. Die Wochentagsgottesdienste finden derzeit nicht in allen neuapostolischen Gemeinden statt. Deshalb sendet die Neuausspostolische Kirche Westdeutschland mittwochs öffentlich einen Videogottesdienst. Am 24. März 2021 hält diesen Bezirksältester Martin Gehrke. Gesendet wird aus der Gemeinde Bielefeld-Ummeln.

Durch die Corona-Pandemie können nicht flächendeckend in allen Gemeinden Gottesdienste in der Woche angeboten werden. Deshalb sendet die Gebietskirche Westdeutschland bis auf weiteres mittwochs einen Videogottesdienst aus wechselnden Gemeinden. Wochentagsgottesdienste finden als Präsenzveranstaltung in Städten oder Kreisen statt, in denen die Sieben-Tages-Inzidenz stabil bei unter 50 liegt. Informationen zu den Präsenzangeboten finden sich auf den [Internetseiten der Bezirke](#).

Gottesdienst aus Bielefeld

Am 24. März 2021 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Ummeln im Bezirk Bielefeld. Dienstleiter ist Bezirksältester Martin Gehrke. Der 61-Jährige ist gebürtiger Bielefelder und leitet den Kirchenbezirk seit 2011. Zuvor war er bereits sieben Jahre als Stellvertreter aktiv.

Seinen ersten Amtsauftrag empfing Martin Gehrke 1984 für die Gemeinde Bielefeld-Heepen. Danach war er dort auch als Priester, Evangelist und Hirte tätig. Von 1991 bis 2005 leitete er Heepen als Vorsteher. Als Bezirksvorsteher von Bielefeld ist er heute verantwortlich für 3.200 Mitglieder in elf Gemeinden.

Der Kirchenbezirk Bielefeld

1865 kam Wilhelm Menkhoff, Pastor der Holländisch-Reformierten Kirche in Oudekerk (bei Amsterdam), nach Bielefeld. Im Bielefeld traf er mit Hermann Niehaus zusammen, dessen Eltern in Steinhagen einen kleinen Hof bewirtschaften. Dort führt Wilhelm Menkhoff Gottesdienste durch. 1867 verlegt er seinen Wohnsitz nach Bielefeld und hielt in seiner Wohnung Gottesdienste, Bibelstunden und Vorträge. Die Familie Niehaus und viele andere Christen aus Quelle-Steinhagen

machten sich regelmäßig auf den Weg nach Bielefeld, um diesen Mann zu hören. Auch auf dem Niehaus'schen Anwesen in Quelle fanden nun regelmäßig Versammlungen statt.

Dies waren die ersten neuapostolischen Gottesdienste in Nordrhein-Westfalen überhaupt. Das erste richtige Kirchenlokal, das eigens für Gottesdienste zur Verfügung stand, wurde 1869 in Bielefeld eingeweiht. Die zunächst kleine Gemeinde wuchs über die Grenzen Bielefelds hinaus in das ganze Land Nordrhein-Westfalen.

Wilhelm Menkhoff wurde 1872 zum Apostel ordiniert und wirkte künftig in Westfalen. Hermann Niehaus wurde sein Nachfolger und von 1905 bis 1932 sogar Stammapostel und damit Leiter der Neuapostolischen Kirche.

1902 zog die Bielefelder Gemeinde in die Große-Kurfürsten-Straße, 1920 in die Dorotheenstraße. Einige weitere Bielefelder Gemeinden konnten gegründet werden.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Gemeindelieder können zu Hause mitgesungen werden, vor Ort werden sie von den Teilnehmern mitgelesen. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den [YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland](#). Dieser ist erreichbar unter [nak.tv](#).

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu stehen drei Telefonnummern zur Verfügung:

[+49 69 5060 9806](#)

[+49 69 5060 9807](#)

[+49 69 5060 9808](#)

Finden in der eigenen Gemeinde oder Region Gottesdienste statt, können alternativ auch diese per Telefon mitverfolgt werden. Die Telefonnummer und den nötigen PIN-Code erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

23. März 2021

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Neuapostolische Kirche Westdeutschland](#)

